

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 71 (1991)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahre Demokratie und Umgang mit den westlichen Verbündeten, als täglich Mitwirkende innerhalb der atlantischen und europäischen Gemeinschaften, haben ihre pädagogische Wirkung getan. Erfahrungen, die Millionen junger Deutscher im Ausland gemacht haben, etwa durch das in seiner Bedeutung unterschätzte deutsch-französische Jugendwerk, haben die Nation umgeprägt. Überdies ist die politische Abhängigkeit Deutschlands von der und die (vor allem wirtschaftliche) Verstrickung in die internationale Gemeinschaft viel zu gross, als dass das Land aus dem Gefüge ausscheren und etwas aggressiv «Nationalistisches» unternehmen könnte.

Nach den ersten gesamtdeutschen Wahlen wird, so ist zu hoffen, die neue

Bundesrepublik Deutschland ihren Weg innerhalb der westlichen Gemeinschaften kontinuierlich weitergehen, und sich gleichzeitig im hilfsbedürftigen östlichen Europa engagieren. Die vermehrte Stärke wird sie zwingen, sich neuen unkonventionellen Aufgaben zu stellen. Sie wird an vielen Stellen mehr Verantwortung übernehmen müssen als bisher, so am Golf, und sich nicht mehr hinter fragwürdigen Verfassungsbedenken verstecken können, die viele ernsthafte Rechtslehrer für nichtig halten. Die aussenpolitischen Herausforderungen werden zunehmen, obwohl die Bundesregierung in den nächsten Jahren vorrangig mit den innenpolitischen Aufgaben der Vollendung der Einheit beschäftigt sein wird.

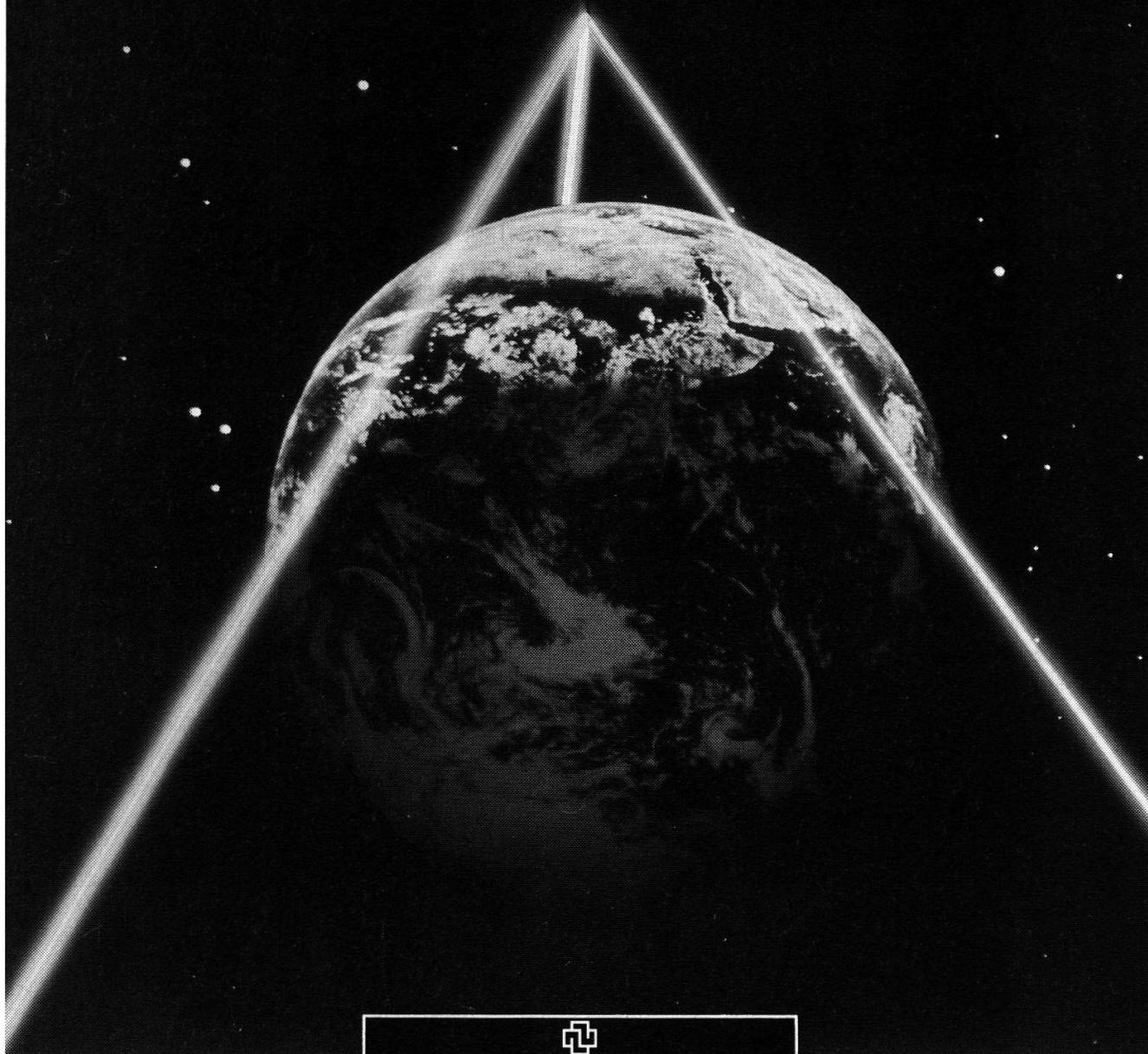
Peter Coulmas

The advertisement features a dark diamond-shaped logo with the word "Sprüngli" written in a white, stylized font. Below the logo, the text reads: "Die schönste Geste für Ihre Gäste: Luxemburgerli von Sprüngli." At the bottom, it lists locations: "Paradeplatz · Hauptbahnhof Zürich · Bahnhofstr. 67 · Shop Ville · Löwenplatz · Stadelhoferplatz · Bahnhof Stadelhofen · Glattzentrum · SC-Spreitenbach · Airport-Shopping Kloten".



Die SKA zum Thema Global Banking

Unser Finanzplatz ist die ganze Welt.



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

Weder Ort noch Zeit sollen für die Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte eine Rolle spielen. Deshalb sind wir auf allen wichtigen Finanzplätzen der Welt rund um die Uhr vertreten. So können Sie uns in der Schweiz zu jeder Tages- und Nachtzeit Aufträge erteilen, zum Beispiel Devisen in Tokio oder New York zu kaufen. Was auch immer Sie an Geschäften tätigen wollen, wir sind für Sie da. Jederzeit, kompetent und freundlich, überall auf der Welt.

— SKA — die Bank mit Perspektiven.